

Turbulentes Rennwochenende in Terlicko (CZ)

Am vergangenen Wochenende startete der 4. Lauf zur IRRC in Terlicko (CZ). Steven Michels der noch nie auf dieser spektakulären Straßenrennstrecke gefahren ist musste sich also sehr schnell an die schwierige und auch gefährliche Streckenführung gewöhnen. Dies gelang ihm im ersten Zeittraining sehr gut und die Zeiten „purzelten“ immer weiter bis er auf einem guten 5. Platz das Training beenden konnte. Im 2. Zeittraining wollte Michels erneut auf Zeitenjagd gehen, leider schlich sich aber der „Fehler Teufel“ ein und er musste nach drei Runden wegen eines abgebrochenen Schaltautomats aufgeben. Dadurch fiel er auf einen nicht so guten 9. Startplatz zurück. Am Rennsontag standen drei spannende Rennen für Steven an, zwei Läufe zur IRRC und einen als Gaststarter in der Tschechischen Road Racing Meisterschaft. Im ersten Lauf zur IRRC gelang Michels ein super Start, sodass er als dritter aus der ersten Runde wieder kam. Diesen Platz konnte er bis eine Runde vor Schluss halten, aber dann verfolgte Michels das Pech erneut. Aus noch unerklärlichen Gründen brach der neue Schaltautomat erneut und Steven konnte das Rennen leider nicht beenden. Vor dem 2. Rennen hatte das Team alle Hände voll zu tun das Motorrad für Steven wieder rennfertig zu machen und alles zu reparieren. Der Start des 2. Laufes verlief ähnlich gut wie der des ersten und Michels erkämpfte sich im Laufe des Rennens einen starken 4. Platz trotz dass er nun mit einer normalen Schaltung unterwegs war und damit einen klaren Nachteil hatte. Steven gewöhnte sich aber sehr schnell an die neue Situation und griff im Lauf zur Tschechischen Meisterschaft, hier von Startplatz 3, erneut an. Nach einem grandiosen Start bog er als erster in die erste Kurve ein und kam auf Platz 2 aus der ersten Runde zurück. Diesen Platz konnte er im Verlaufe des Rennens leider nicht halten aber dennoch kam er auf einem hervorragenden 3. Platz ins Ziel vor im Lagen nur der deutsche Didier Grams und der Niederländer Branko Sradanov.